

Bewertung von nicht gemachten Hausaufgaben von den Eltern entschuldigt

Beitrag von „Ratatouille“ vom 9. Oktober 2022 12:18

Zitat von Quittengelee

Die Mathelehrerin meines Kindes hat z.B. mit der Stoppuhr rechnen lassen. Sie fand, aufs Gymnasium gehöre nur, wer in soundsoviel Minuten soundsoviel Aufgaben im Kopf lösen kann. ... drill instructors ... der ganze Schultag ... Stress

Kann sein. Wahrscheinlicher ist, dass die Lehrerin mit den Kindern Arbeiten auf Zeit geübt hat. Das sicher nicht ohne Grund. Wenn ich daran denke, wie megalang sich bei den Grundschulfreunden meiner Kinder der tägliche Hausaufgabenzirkus ausdehnen durfte, kann ich mir vorstellen, wie diese Kinder im Unterricht gearbeitet haben. Und ja, stimmt, in der weiterführenden Schule, besonders wenn Fachlehrerprinzip gilt, müssen sie bald zügig mitarbeiten. Ein bisschen mehr Gelassenheit und Vertrauen in die Lehrer:innen, die den oder jenen Stil pflegen mögen, sich aber in den allermeisten Fällen viel Gedanken und Arbeit machen, fände ich erstmal angebracht. Statt die Lehrerin als drill instructor zu verdächtigen, könnte man den Impuls zuhause an schulfernen Themen spielerisch aufgreifen und die Sache so gleichzeitig unterstützen und entschärfen.